

## FBP-Interpellation

### Ist es Zeit für eine Rentenanpassung?

**VADUZ** Der Stillstand bei den **AHV-Renten** hat FBP-Abgeordnete zu einer Interpellation bewogen - mit Fragen, ob den Liechtensteiner Rentnern mit Blick auf die Teuerung immer weniger im Geldsäckel bleibt und es nicht endlich an der Zeit für eine entsprechende Anpassung der **AHV-Rente** wäre.

Denn seit elf Jahren verharren die Renten auf gleichem Niveau. Das bemängelt nicht nur die **AHV** immer wieder, auch in der FBP ist dies schon länger Thema. Mit dem Vorstoss wollen die Interpellanten das gesamte Themenfeld tiefer beleuchten, damit künftig eine ernsthafte, vertiefte Diskussion geführt werden kann. «Der systematische Eingriff 2011, den Lohnindex bei der Teuerungsberechnung herauszuberechnen und nur noch isoliert den Preisindex heranzuziehen, zeitigt allmählich die immer grösser werdenden Konsequenzen», so die FBP-Abgeordneten Albert Frick, Johannes Kaiser, Wendelin Lampert, Daniel Oehry, Sebastian Schädler sowie Karin Zech-Hoop. Sie weisen in ihrer Interpellation auch darauf hin, dass heute rund die Hälfte der Rentner alleine auf die **AHV** angewiesen sind, da sie über keine oder nur eine geringe Pensionskasse der zweiten Säule verfügen. Nachdem die DpL-Initiative zur Franchise-Befreiung für Rentner abgelehnt wurde, bekräftigte Johannes Kaiser vor der automatischen Überweisung der 12 Fragen an die Regierung, dass der längere Stillstand zu Problemstellungen und gesellschaftspolitischen Risiken führen werde. (hm)

Der FBP-Abgeordnete Johannes Kaiser. (Fotos: Michael Zanghellini)

